Bilingualer Unterricht

1. Was ist *Bilingualer Unterricht*?
2. Welche Vor- und Nachteile hat diese Unterrichtsform?
3. Wie setzen wir biligualen Unterricht an unserer Schule um?
4. Was unterscheidet bilingualen Unterricht vom „normalen Unterricht“ im Fach Englisch?

1. Was ist *Bilingualer Unterricht*?

Bilingualer Unterricht ist **Unterricht in zwei Sprachen**, in dem Teile des **Fachunterrichts** (bevorzugt in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern wie Weltkunde) in der Fremdsprache gehalten werden und die Fremdsprache vermehrt zur Arbeitssprache im Sachfachunterricht wird.

2. Welche Vor- und Nachteile hat diese Unterrichtsform?

Besuchen Kinder einen bilingualen Unterricht, haben sie wesentlich weniger Schwierigkeiten damit, sich ohne Hemmungen in dieser Sprache zu unterhalten. Auf diese Weise ergibt sich automatisch eine Erfolgsspirale, da das ungehemmte und regelmäßige Sprechen der Sprache wiederum die Kompetenz erhöht.

Das Erlernen einer zweiten Sprache hat außerdem einen positiven Einfluss auf die Toleranz der Menschen. Dadurch, dass sie die Sprache lernen, rücken sie auch automatisch näher an die Kultur heran. Gerade in heutigen Zeiten ist die Aufgeschlossenheit anderen Kulturen gegenüber enorm wichtig.

Bilinguales Lernen wirkt sich aber auch positiv auf die kognitiven Leistungen der Kinder aus. In Studien kam heraus, dass diejenigen Kinder, die am bilingualen Unterricht teilnahmen, sowohl in Deutsch als auch in Mathematik wesentlich bessere Leistungen zeigten.

Dieses Phänomen lässt sich ganz einfach erklären. Dadurch, dass zwei Sprachen gleichzeitig erlernt werden müssen, wird das Gehirn daran gewöhnt, ständig neue Verknüpfungen zu bilden. Dies führt dazu, dass diese Kinder einen kognitiven Vorteil haben.

Bilingualer Unterricht kann dennoch neben Vorteilen auch Nachteile mit sich bringen. Lehrer, die ihre Schüler bilingual unterrichten möchten, stehen oft vor dem Problem, dass es viel zu wenig geeignetes Material gibt. Den Materialien fehlt es dabei häufig an Anschaulichkeit, die beim Erlernen einer zweiten Sprache enorm wichtig ist.

Viele Kritiker merken zudem an, dass die Inhalte in einer bilingualen Schule eher in den Hintergrund rücken. Dies soll zur Folge haben, dass die Kinder weniger Fachwissen erwerben und sich lediglich auf die Zweitsprache konzentrieren. Schaut man sich jedoch

die aktuelle Studienlage an, konnte diese Befürchtung bislang nicht bestätigt werden.

Gerade für lernschwächere Kinder kann der bilinguale Unterricht jedoch zu einer großen Herausforderung werden. Sie müssen einen wesentlich größeren Mehraufwand betreiben, um in Bezug auf den Unterrichtsstoff und die Zweitsprache mithalten zu können. Kinder mit einer Sprachbegabung haben hier einen großen Vorteil.

3. Wie setzen wir biligualen Unterricht an unserer Schule um?

Bislang wurden erst 2 Klassen unserer Schule bilingual unterrichtet: Die jetzige 10b von Herrn Duchow und die 9c von Herrn Emde. Hier wurde sowohl in der 5. als auch in der 6. Klassenstufe eine Stunde mehr Englisch pro Woche unterrichtet, um frühzeitig einen besseren Zugang zur Fremdsprache zu gewährleisten. Im Fach Weltkunde wurden dann einzelne Stunden in der Fremdsprache Englisch unterrichtet.

Künftig möchte die Gemeinschaftsschule am Hamberg im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts in den Klassenstufen 5 und 6 die Möglichkeit bieten, am bilingualen Unterricht teilzunehmen.

Mögliche Themengebiete, die bilingual unterrichtet werden können, sind durchaus abhängig von den studierten Fächern und Neigungsfächern der unterrichtenden Lehrkraft. Einige mögliche Unterrichtseinheiten ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Umsetzung könnten sein: Topography (Orientierung im Atlas), sport rules (Regeln im Sport inklusive Praxis), daily life in ancient Egypt (Leben im historischen Ägypten), basic experiences in the field of color theory (Grunderfahrungen im Bereich der Farbenlehre), …

4. Was unterscheidet bilingualen Unterricht vom „normalen Unterricht“ im Fach Englisch?

Der bilinguale Unterricht baut auf dem Unterricht in der Fremdsprache Englisch auf. Das bedeutet, dass die Grundlagen für Gespräche über zum Beispiel weltkundliche Themen im Fach Englisch gelegt werden. Solche Grundlagen können Zeitformen wie Gegenwart oder Vergangenheit, aber auch Satzstrukturen oder Vokabeln des täglichen Gebrauchs sein. Das gesellschaftswissenschaftliche Fach übernimmt die im Fach Englisch installierten Strukturen und erweitert sie um Fachvokabular.